

Kreisliga Herren Nord

SFL Bremerhaven : TuS Wremen III
Freitag, 09.09.2022, 20:00 Uhr

TuS Wremen III stockt Punktekonto gegen SFL Bremerhaven auf

Im Spiel der Kreisliga Herren Nord traf die Mannschaft SFL Bremerhaven am vergangenen Freitag im 1. Saisonspiel auf die Mannschaft des TuS Wremen III. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Mark Hämmerling. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Mark Hämmerling, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass SFL Bremerhaven dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Döscher / Rakau hatten im Doppel gegen Soldatov / Tellmann am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Schock / Döscher, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Schönmann / Pape verloren. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Hämmerling / Glas wurden Gernhoff / Lorenz unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim anschließenden 3:0 gegen Dmitrij Soldatov fand Arne Döscher hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Keinen Punkt beisteuern konnte Oliver Rakau im Match gegen Felix Schönmann, das 0:3 verloren ging. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Tobias Tellmann konnte Klaus Schock anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Thorsten Döscher gegen Axel Pape, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Friedrich Gernhoff bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Florian Glas dann doch niedergewungen worden. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Georg Lorenz letztlich auf Lager, um Mark Hämmerling final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 2:11, 15:17. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Arne Döscher gegen Felix Schönmann bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Arne Döscher zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Oliver Rakau und Dmitrij Soldatov, bevor das 2:3 feststand. Es dauerte eine Weile, bis Klaus Schock sein 3:2 gegen Axel Pape feiern konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Der neue Zwischenstand war 4:8. Thorsten Döscher bekam es nun mit Tobias Tellmann zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Thorsten Döscher am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Friedrich Gernhoff gegen Mark Hämmerling hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 16.09.2022 gegen den TSV Holßel/TSV Midlum (SG) III, während der TuS Wremen III am 14.09.2022 gegen den TV Gut Heil Spaden II antritt.

Statistik:**SFL Bremerhaven**

Doppel: Döscher / Rakau 1:0, Schock / Döscher 0:1, Gernhoff / Lorenz 0:1

Einzel: A. Döscher 2:0, O. Rakau 0:2, K. Schock 1:1, T. Döscher 1:1, F. Gernhoff 0:2, G. Lorenz 0:1

TuS Wremen III

Doppel: Schönemann / Pape 1:0, Soldatov / Tellmann 0:1, Hämmerling / Glas 1:0

Einzel: F. Schönemann 1:1, D. Soldatov 1:1, A. Pape 1:1, T. Tellmann 1:1, M. Hämmerling 2:0, F. Glas 1:0